



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Das Märterbuch

Gierach, Erich

Berlin, 1928

10. (14. Febr.) Valentin

[urn:nbn:de:hbz:466:1-66991](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-66991)

- ein fewr aisleich und groz
wuetund aus dem perge schoz
und als ein wolken Brust ez
flox.
- 2560 chain stain seiner herte gnoz,
stain und erd vor im ver-
swant,
wazzer und walt ez gar ver-
prant.
nün het sich daz fewr verchert
hin gein Kathem wert.
- 2565 do dy haiden daz ersahenn,
sy begunden palde gahenn
- [25^{vb}] hincze sand Agathen grabe.
vil pald namenn sy dar abe
damit ir sarch was bedacht.
- 2570 do mans gen dem fewer pracht,
daz fewer slüg palde wider;
ez wart nymmer gesehen sider.
vonn dem zaichenn besunder
- und darnach von manigem
wunder,
2575 daz Got durch iren willen tet,
wart manig christenn inder
stet
und wart dye christenhait ge-
mert
und Got wol *von* in geert.
nün schüllen auch wir ge-
trabenn
- 2580 sand Agathenn, der rainen
frawen,
das wir ir marter müessenn
geniezzenn und hie gepuezzenn
unser laide missetat,
dye unser leib begangen hatt,
2585 und daz wir chomenn an dy
stat
da sy frewd an ende hat.
Amenn.

[26^{va}]

10. Vonn Sand Valentino.

- Ez was ein vil heilig man,
Valentinus was sein nam.
inder stat Cheranim er was
2590 pischolf, als ichs von im las.
er was Got lieb und wert,
Got in gewert wes er pegert.
nün was zü Rom ein mann
der sich indye puech versann.
- 2595 vonn seiner chünst was er wert,
wann er was hoch gelert.
der was genant Gratonn,
der het einen sün hiez
Cyceronn.
des siechtum was also gros
- 2600 daz in zü lebenn verdros.
er was drew *jar* gelegenn.

2557. freislich *P*.2558. dez *C*.2559. wolkerbruch *P*.2563. gekert *P*.2571. floch *P*.2572. nie me *P*.2574. manigez *C*.2576. in] an *P*.2578. von *fehlt C*, von in da *P*.2579. wir aueh getrawen *P*.2582. büssen *P*.2583. laidige *P*.2584 *fehlt P*.*In C noch (rot):* Darnach hebt sich
ann vonn Sand Valentino.10. *P* 19^{vb}—20^{vb}.2589. theramin *P*, 2714 cheram, *d. i.*
Teramen aus Interamna.2592. pegert] ach gert *P*.2596. wol gelert *P*.2597. Chratton *P* *stets* (auch mit ein-
fachem *t*).2598. tyton *P*, ebenso 2612.2600. zü] des *P*. 2601. jar *P*, *fehlt C*.

- das haubt mocht er nicht er-
wegen,
der rukk was im ser gepogenn,
daz im der siechtum het ge-
zogen
2605 daz haubt zwischenn dy chnie.
ene maister dis und die
mochten im gehelfen nicht;
sein siechtum *was* an zu-
versicht.
do was ein potestat ze Rom
2610 Fonteyus. zü dem chom
diser maister Gratonn
und chlait daz sein sün
Cyceron
mit grozzen notten yeczund leit
drew jar dye lange zeit.
2615 'im chan niemand auch ge-
wegen,
ich wolt daz er verchert daz
leben.'
- der potestat Fonteyus
antwort Gratonis sus:
'sent pald wider streit,
[26^{rb}] den pischolf Valentin pit,
2621 und wil er ez gerne tün,
er macht gesunt deinen sün!
er macht meinen prüder gesünt
von grossem siechtum in
churzer stünt:
2625 er het den siechtum an im
den nün hat der sün dein.'
Graton sawmt *sich* nicht
lenger da,
- er sant nach Valentin yesa.
Valentin nach Gratonis pet
2630 cham ze Rom an der stet.
do er cham zü Gratonn,
er enphie in mit willen schonn.
zü Graton sprach do Valentin:
'du vil lieber frewnt min,
2635 wiltu es gerne tün,
ez wirt gesunt dein sün.'
Graton zü dem pischolf sprach
und mit gutem willen jach,
halbs sein güt wolt er im
geben,
2640 wolt er seinen sün wegenn.
do sprach es Valentin:
'*mich* wundert wo ist chomen
dein sin,
seit du pist ein weiser mann,
daz ich vor dir gesprochen
hann
2545 daz du ez nicht hast ver-
standenn.
ob du wild, von allen pandenn
chümpst dein sün und wirt ent-
laden,
wildu rechten glauben habenn
und wilt nach Jesu Christo
lebenn
2650 und gern dein almusen gebenn
und verchiesen dye abgott,
dye nür sint des tiefels spott.
[27^{ra}] und la dich tauffen in Got
und volg nach seinem gepott!
2655 do er die red hett erhört,

2602. gewegen P.

2003. so ser P.

2606. Jene P.

2608. waz P, fehlt C.

2619f. streit: peit C, stritt: pitt P.

2623f. in P umgestellt.

2623. meinen] ach minē P.

2624. grossez C.

2627. sy C.

2630. ze] gen P.

2639. halb P.

2642. Mit C.

2643. weser C, wiser P.

2651. verliesen din a. P.

2652. nür] nū P.

2654. nach volgen P.

- er nam sein chonn an dem
wort
und viel im ze fuezzen nider
und sprach: 'macht du unserm
sün wider
seinen gesunt gebenn,
2660 wir wellen nach deinem got
leben,
darzü unser alles gesinde,
ob unserm sün sein laid ver-
swinde,
und die abgott verwazzenn
durch der tauff willen lazzen.'
2665 Do daz gelübd wart getann,
Valentin hüb sich von dann.
indas haws gie er aine.
sein andacht was vil raine,
der er innerchleichen phlag
2670 paide nacht unde tag.
ydoch do ez nacht wart,
Got im sein güt nicht verspart:
es cham ein liecht sam dy
sunne,
dye lewt daucht das haws
prunne.
2675 darnach uber ein churcze stünt
stünd auf der siech wol gesunt
und was in Got von herczen
fro.
nicht lenger belaib er haiden
do,
wann er taufft in zehant.
- 2680 des morgens o er den tag er-
chant,
gab er den sün paiden do
paide gesunt unde fro.
Graton, als er gelobet het,
lie sich tauffen ander stet
[277^{rb}] mit weib und mit chinde,
2686 mit anderm sein gesinde.
Nün waren pey den dingen
hiepey
Gratonis jungern drey.
si warn von Chriechen
chommen dar
2690 durch chunst. do sy wurden
gewar
an irem maister der geschicht,
si beliben auch lenger nicht,
si liezzen tauffen sich in Got
und volgten mer seim gepot.
2695 si warn genant Proculus
Esybus und Appollonius.
Diser rainer geschicht
dy ward lenger verdacht nicht.
der senat ward sein ze Rom
inne,
2700 es was im zorn von allem
sinne.
er hiez pald gahenn
und den pischolf vahenn
und hiez in auf hahenn
und da also slahenn
2705 daz daz fleisch ab im hie

2656. dem wort] ain ort *P.*2558. Vnd sprachen mach vnserm *P.*2659. gebenn] werde gegeben *P.*2661. unser alles] alz vnser *P.*2663. vermazzenn *C.*2664. dye *C(P).* wellen *P.*2669. Des *C(P).* vil inneclichen *P.*2672. vswart *C.*2677. in got von *P.*, von g. in *C.*2681. in baiden *P.*2686. Mit ander sinem *P.*2694. mer] alle *P.*2695. warn] wurden *P.*2696. Eisibus *P.*, ebenso 2721.2699. D. s. ze Rom ward sein *P.*2700. Er waz in *P.*2701. Si hiess er *P.* pl vor pald ge-
strichen *C.*2702. vagenn *C.*2704. alda *P.*

